

Bücher und vieles mehr

Verkaufsoffener Sonntag in Berge gut angenommen

BERGE Der verkaufsoffene Sonntag in Berge ist gut angenommen worden. Die Werbegemeinschaft ist zufrieden, wie Ulrich Zinn mitteilte.

Dass die Berger Geschäfte im November ihre Geschäfte öffnen geht auf eine Initiative im Rahmen des Integrierten ländlichen Entwicklungskonzeptes (Ilek) vor zehn Jahren zurück. Damals rollten zahlreiche Werbegemeinschaften unter dem Motto „Der Nordkreis macht auf“ den roten Teppich für ihre Kunden aus und öffneten gemeinsam ihre Geschäftstüren.

Das Projekt gibt es nicht



Im Jugendheim in Berge gab es jede Menge Lesestoff zu entdecken.

Foto: Jürgen Schwiertert

mehr. In Berge allerdings ist der „Ilek-Sonntag“ inzwischen zur Tradition geworden. Und so öffneten entlang der Hauptstraße zahlreiche

Geschäfte. Auch der rote Teppich fehlte zumindest in einigen Geschäften nicht. Bereits kurz nach Ladenöffnung waren Kunden unterwegs, um

Geschenke zu kaufen oder sich beraten zu lassen. Darüber hinaus veranstaltete die katholische öffentliche Bücherei (Köb) gemeinsam mit dem Förderverein der Grundschule in Berge eine Bücherbörse von Lesern für Leser. Vom Erlös will sich die Bücherei nun Neue Medien kaufen.

„Viele gingen gleich mit einem ganzen Paket an Büchern wieder nach Hause“, freute sich die ehrenamtliche Bibliothekarin Andrea Webring. Auch sei die Zeit genutzt worden, um in gemütlicher Runde bei Kaffee und selbst gebackenem Kuchen zu klönen. *jesc*